

Tafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **9 (1906-1907)**

Heft 4

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

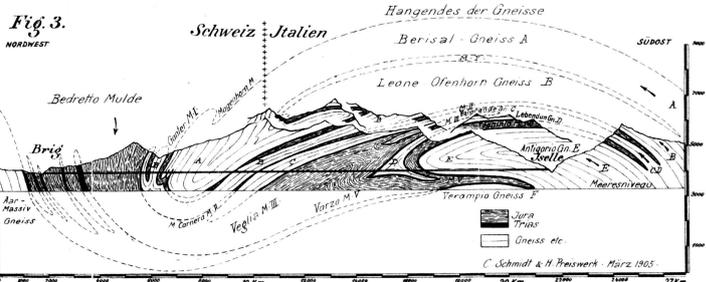
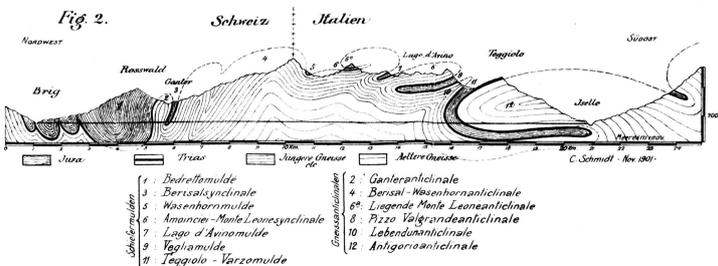
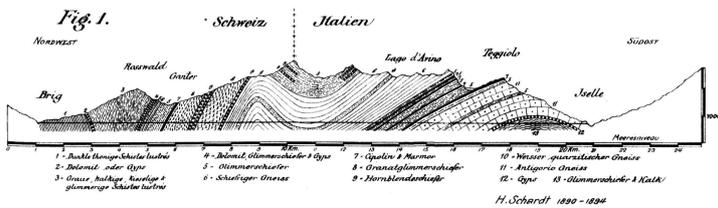
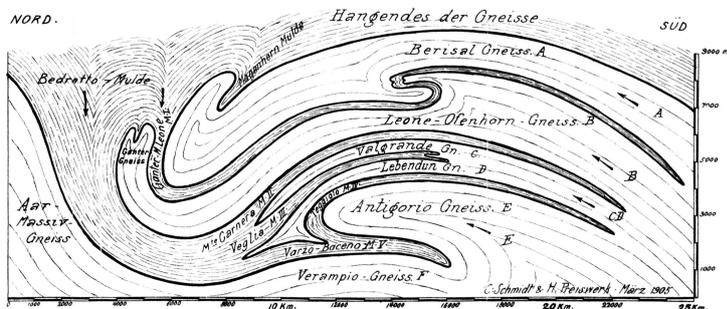
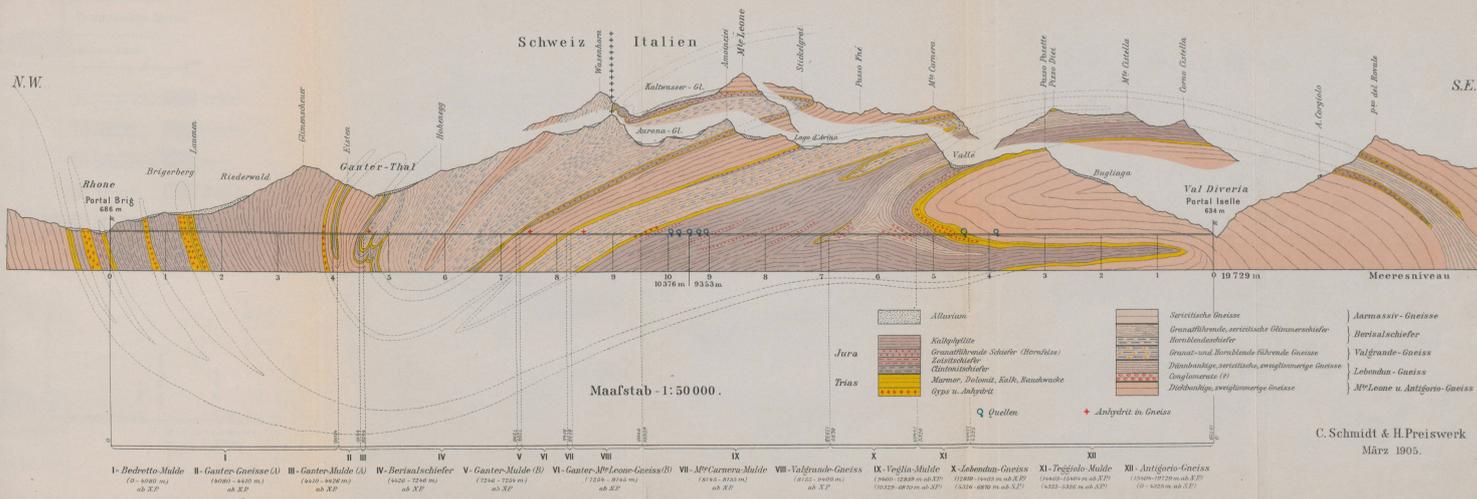
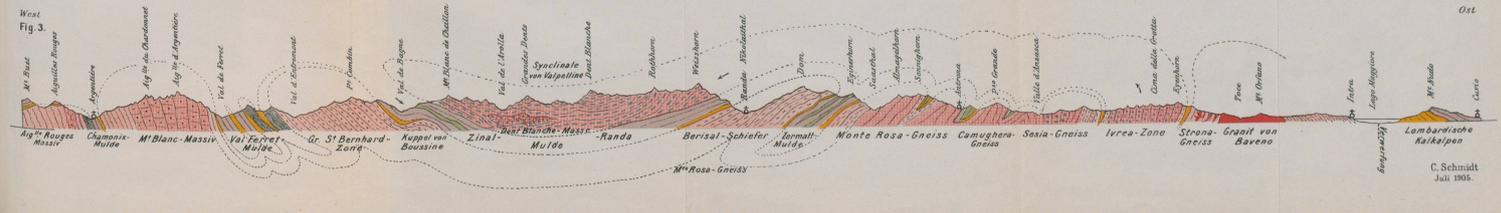
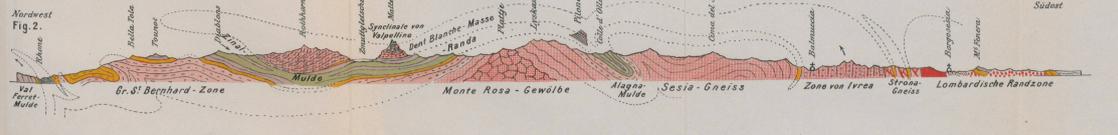
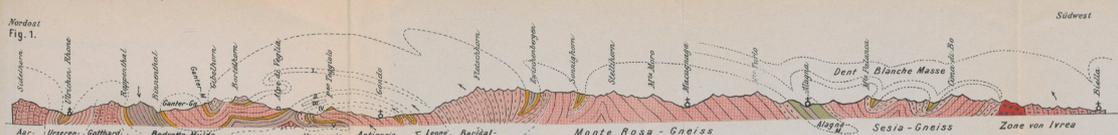


Fig. 4. Schema der Tektonik im Simplongebiet.



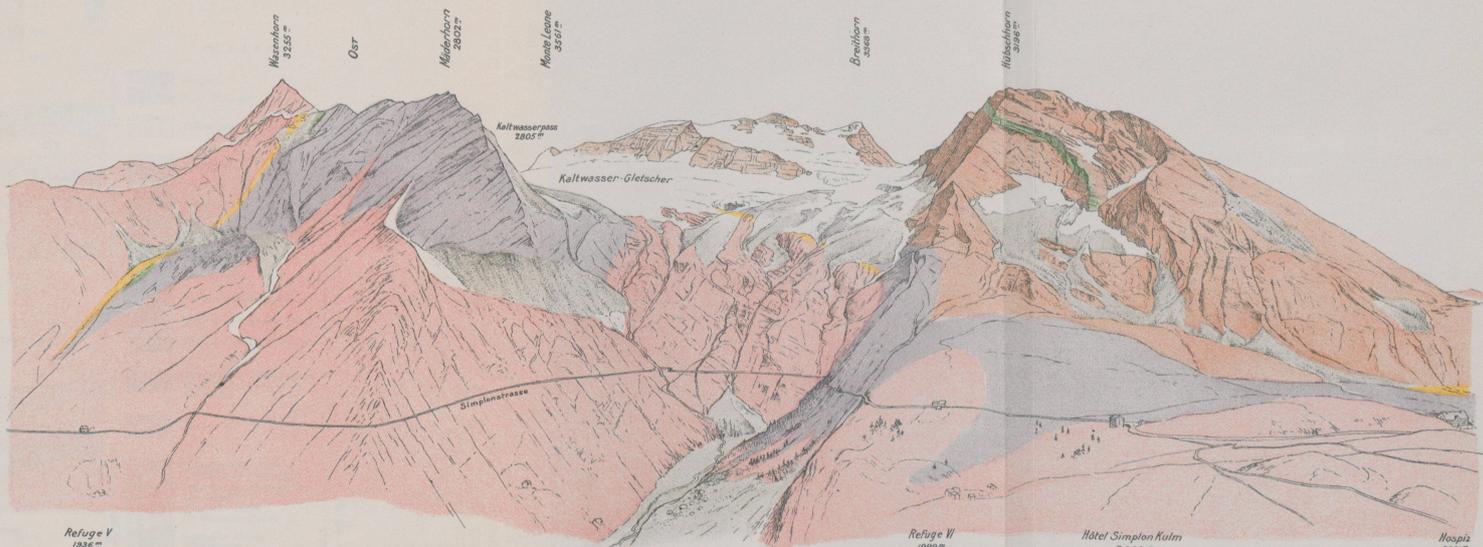




Geologische Profile durch die Penninischen Alpen.

Maßstab 1:200,000.

C. Schmidt Juli 1905.

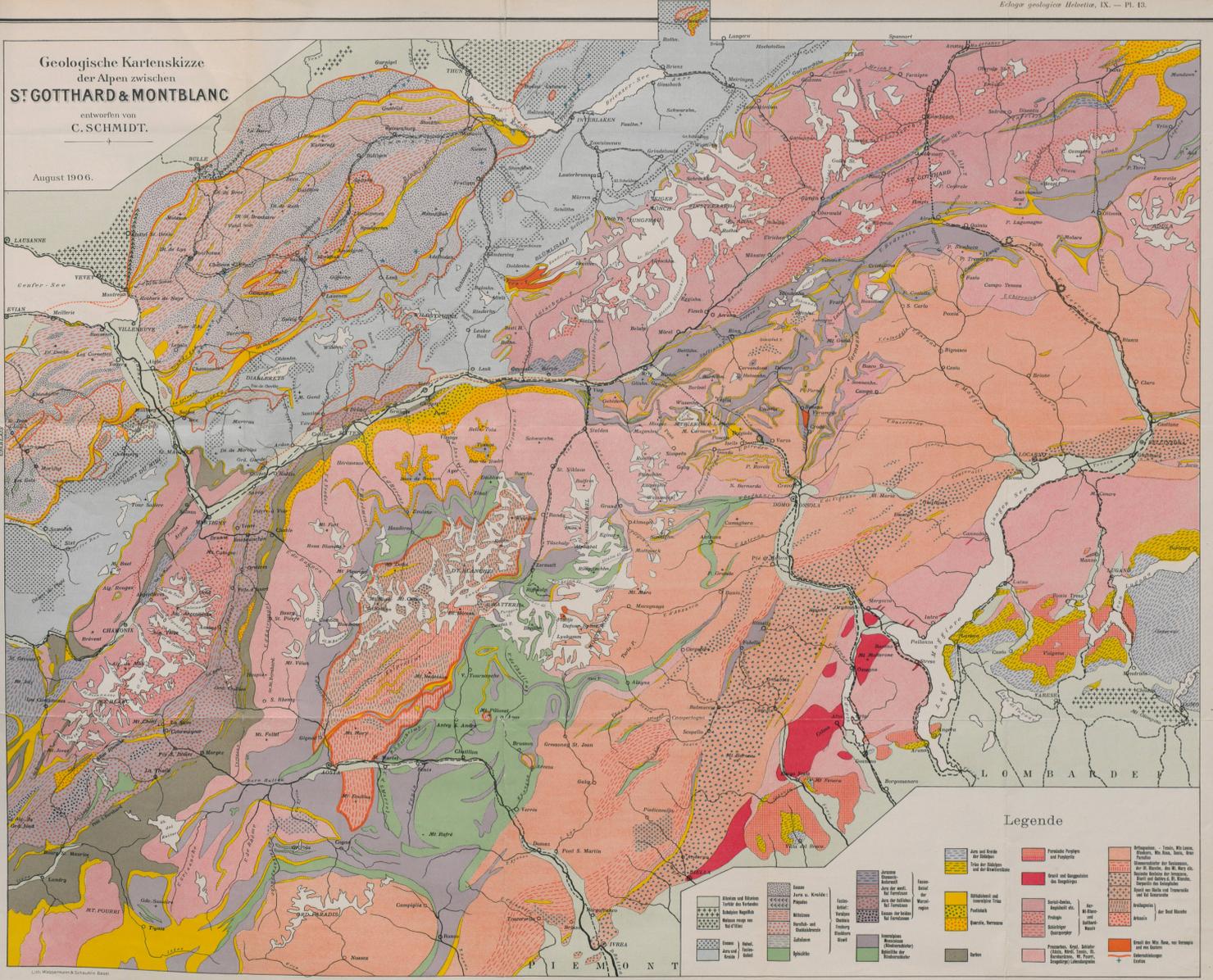


C. Schmidt & H. Preiswerk.
Febr. 1905

Geologische Kartenskizze der Alpen zwischen ST. GOTTHARD & MONTBLANC

entworfen von
C. SCHMIDT.

August 1906.



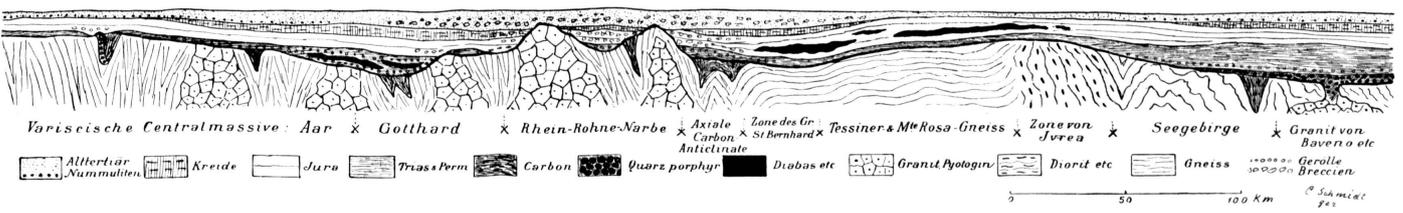
Legende

Maßstab 1 : 520 000

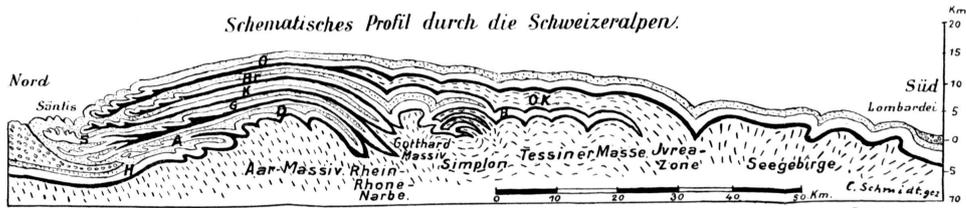
Das Gebiet der mittleren Schweizeralpen vor der jungtertiären Hauptfaltung.

Facies der Sedimente:

Helvetisch-Autochthon Nord. * Helvetische Decken. * Klippendecke * Brecciendecke * Bündnerschiefer-Zone * Ostalpine Decke & Mediterran-Autochthon Süd.



Schematisches Profil durch die Schweizeralpen.



S = Säntis-Teildecke. G = Glarner-Deckfalte. Br = Brecciendecke. OK = Kryst. Kern der ostalpinen Decke.
 A = Axen-Teildecke. K = Klippendecke. O = Ostalpine Decke. B = Bündnerschiefer.
 H = Helvetisches autochthones Gebirge. D = Autochthones Deckgebirge des Aarmassivs.

Molasse, Alltertiär, Kreide, Jura & Alpine Trias, Trias & Perm, Gneiss, Granit etc.